

Das ist: „Darnach, was ist vonnöten gewesen mit vnsern beweisungen zu-
wider fechten, das der Leib Christi warhafftig vnd wesentlich (wie jr Luthe-
rischen rund oder vilmehr grob redet) im Brot vnnd Wein da sey, weil sol-
ches nichts anders ist dann ein Menschengedicht? Dann die Schrifft zeuget
5 solches nirgendt, so hat es auch Christus niemals verheissen.“ Vnd im 91.
blat: „Er ist zwar da nicht allein mit seiner Gottheit vnd seinem Geist, sonder
auch mit seinem Leib vnd Blüt, aber nicht (wie jr für vnd für klappert) mit
wesentlicher leiblicher gegenwertigkeit, sonder des Glaubens, wölcher
machet, das dieselbige (sein Leib vnnd Blüt) gegenwertig sein, souil da be-
10 langt den Geist vnd Gmüt der Gleubigen, wölche doch, souil den vnder-
schied der örter belangt, gar weit von einander sind.“ Vnnd am 96.^a blatt:
„Du hebst mir vnnd meinesgleichen auff, das wir vns vnderstehn, den Leib
vnd Blüt Christi auß dem Nachtmal zu stürmen. Wann du solches sagst, so
verkerstu mein meinung, lehrst vnd sagst nicht, was dein meinung seye.
15 Dann dieweil euch vnuerborgen, das wir anzeigen, wie wir der meinung von
der gegenwertigkeit deß Leibs vnd Blüts Christi im Nachtmal nicht seyen,
wa-[245:]rumb sagstu dann, das wir vns vnderstehn, dasselbig darauß zu
stürmen? Weren wir doch groß Narren, wa wir vns vnderstehenden ettwas
außzustürmen, wölches wir doch nicht glaubeten, das es gegenwertig seye.
20 Dargegen aber soltu das mercken, das jr nicht köndet den Leib vnnd Blüt
Christi leiblich vnd wesentlich mit dem Brot vnd Wein deß Nachtmals zu-
samenfügen, es sey dann sach, das jr denselben auß dem Himmel herab zie-
het, dann sie könden nicht zumal an vilen orten sein.“ Vnd am 124. blat:
„Vnd zu gleicher weiß, wie der Mund deß Hertzen nicht ist ein Jrdisch, son-
25 der Geistlich ding, also ist auch dises nicht eigendtllich vom essen, sonder
verblümbter weiß zu verstehn. Daher essen vnd trincken den Leib vnnd Blüt
Christi heißt warhafftig vnnd krefftiglich glauben, das dise von vnserwegen
von Gott in Todt deß creutzes geben sind.“

Nota.

Sihe, christlicher
Leser, wie der
Teuffel durch dise
Leut vnser spottet.

Bullingerus in repetitione anno 64.

30 „Eadem testatur Christum vna cum sanctis suis in coelo recumbere, sedere,
stare, ambulare et quidem nulla constrictum necessitate, sed pro vt vult
libere.“³⁶²

^a Tatsächlich richtige Angabe. Im voranstehenden lateinischen Text falsch mit 59 angegeben, in B sowohl im lateinischen als auch im deutschen Text wiederum falsch 59.

³⁶² Heinrich Bullinger, REPETITIO ET DILVCIDIOR EXPLICATIO CONSENSVS VETERIS ORTHODOXAE CATHOLICAEque Chrisiti Ecclesiae in doctrina prophetica & apostolica, de inconfusis proprietatibus naturarum Christi Domini, in vna indiuisa persona permanentibus adeoque de veritate carnis Christi ad dexteram Dei patris [...], Zürich 1564 (VD 16 B 9673), 58r. Im Folgenden zitiert als Bullinger, Repetitio. Vgl. Mt 26,29; Lk 13,29.